

Vorsicht und Zurückhaltung!!! Störanfälliger Triebschnee ist weiterhin unbedingt zu beachten, spontane Lawinen sind möglich!



1400 m

Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen




Exposition



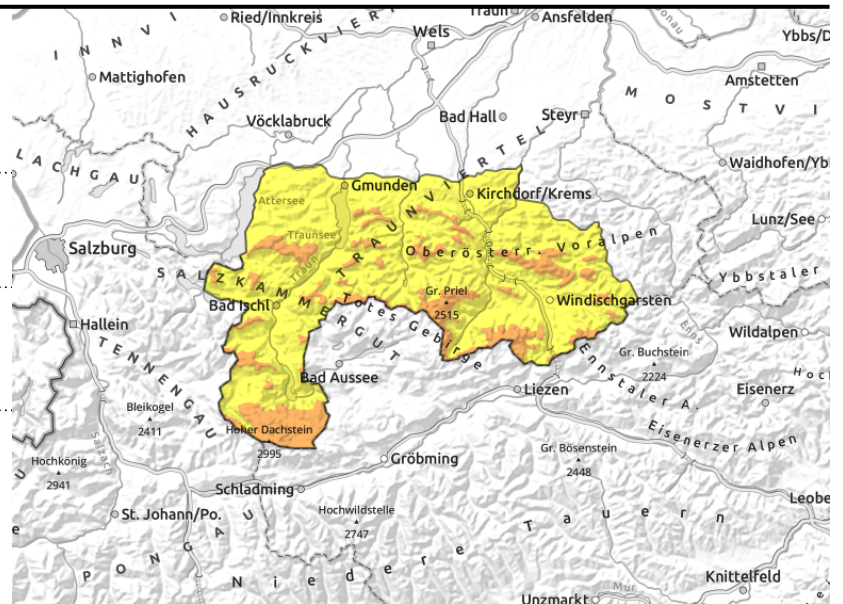
18.03.2021

Dachstein, Gosaukamm, Pyrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



 umfangreicher Triebsschnee, sehr leicht auslösbar

 ergiebiger Neuschnee



Gefahrenstellen durch Triebsschnee sind zu meiden - spontane Lawinen sind möglich - Vorsicht und Zurückhaltung!

In den letzten Tagen haben sich durch Neu- und Triebsschnee umfangreiche Gefahrenstellen gebildet, deren Anzahl und Größe mit der Höhe zunimmt. Die labilen Triebsschneeablagerungen sind unbedingt zu meiden. Sie befinden sich in allen Expositionen vor allem aber ost- und südseitig. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich, lokal auch wahrscheinlich. Mittlere bis große Lawinen können aus dem Steilgelände spontan abgehen.

Schneedeckenaufbau

Am Mittwoch gab es wieder Neuschneezuwachs. Der Wind hat dabei nachgelassen. In den letzten Tagen haben sich umfangreiche Triebsschneepakete gebildet, die störanfällig sind. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, dünnen Zwischenschichten, windgepressten Schnee und Graupel sind vorhanden. Die darunterliegende geringmächtige Altschneedecke ist meist stabil und tragfähig. Der Schnee setzt sich mit den kalten Temperaturen nur sehr langsam.

Wetter

Am Donnerstag ist die Sicht auf den Bergen phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Die Niederschläge sind aber auch im Bereich der Nordalpen nicht mehr so ergiebig wie an den Vortagen, zwischendurch zeigt sich die Sonne. Es weht mäßig starker Nordwestwind.

Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Freitag überwiegt zunächst trockenes Wetter, die Wolken machen phasenweise der Sonne Platz.

Am Nachmittag ist die Sicht wieder öfter durch Quellwolken und einzelne Schneeschauer eingeschränkt. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Die erhebliche Schneebrettfahrer ist weiterhin zu beachten.

Lawinenprobleme



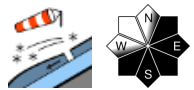
Gefahrenstufen



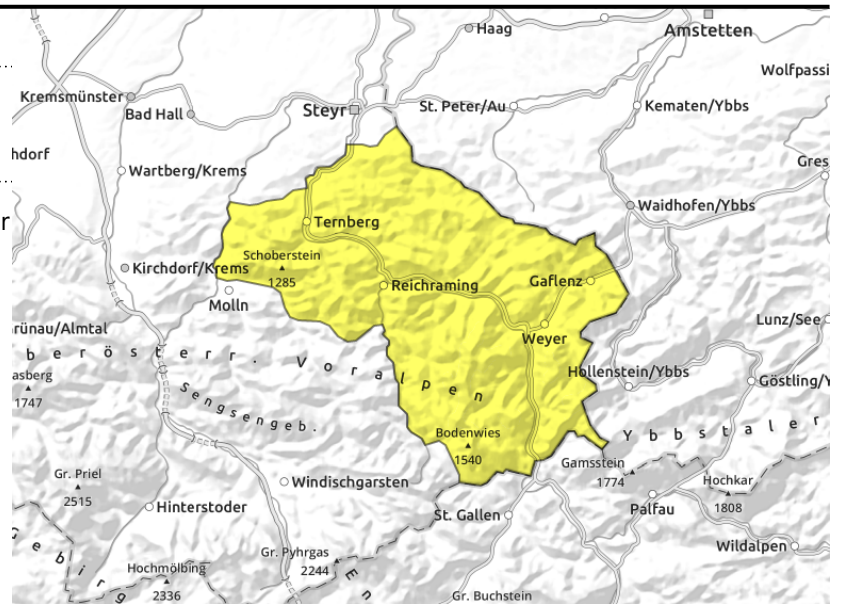
Exposition



Ennstaler Voralpen



kammnah, teils leicht auslösbar



Der frische Trieb Schnee ist weiterhin zu beachten!

In gipfel- und kammnahen Steilhängen sind Gefahrenstellen durch frischen Trieb Schnee vorhanden. Sie befinden sich vor allem im Ost- und Südsektor. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere bei großer, punktuell auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Einzelne spontane Lawinen können nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In den letzten Tagen haben sich durch Neuschnee und Wind frische labile Trieb Schneeablagerungen gebildet. Dort wo noch eine Altschneedecke vorhanden war ist die Bindung nicht immer ausreichend. Schwachschichten in Form von überdeckten weichen lockeren Schichten, windgepressten Schnee und teils Graupel sind vorhanden. Die nur teils vorhandene Altschneedecke ist stabil und meist tragfähig. Der Schnee setzt sich mit den kalten Temperaturen nur langsam.

Wetter

Am Donnerstag ist die Sicht auf den Bergen phasenweise durch dichte Wolken und Schneeschauer eingeschränkt. Die Niederschläge sind aber auch im Bereich der Nordalpen nicht mehr so ergiebig wie an den Vortagen, zwischendurch zeigt sich die Sonne. Es weht mäßig starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Freitag überwiegt zunächst trockenes Wetter, die Wolken machen phasenweise der Sonne Platz. Am Nachmittag ist die Sicht wieder öfter durch Quellwolken und einzelne Schneeschauer eingeschränkt. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

